

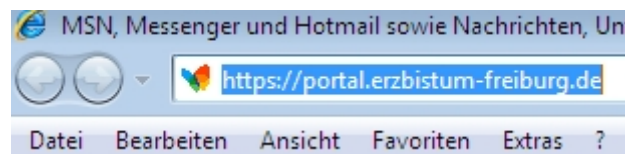
Hinweise für den ersten Aufruf der Intranet-Plattform für Seelsorgeeinheiten.

Um das neu eingerichtete Intranet für Seelsorgeeinheiten im Erzbistum Freiburg nutzen zu können, muss beim ersten Aufruf eine Installations-Prozedur durchlaufen werden. Sie erfolgt weitgehend automatisch, allerdings braucht es bei einzelnen Stationen den (bestätigenden) Eingriff des Nutzers. Nach der einmaligen Installation läuft der Aufruf des Intranet-Portals („Intrex“) künftig jeweils in ganz kurzen Schritten ab.

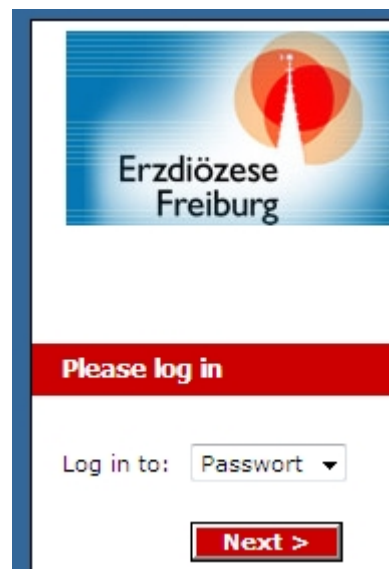
I. Schritt: Aufruf des Intranet-Portals.

In Ihrem Internet-Browser (Internet-Explorer, Firefox, Netscape o.a.) rufen Sie die folgende WEB-Adresse auf:

<https://portal.erzbistum-freiburg.de>



Nachdem die Seite aufgebaut ist, übernehmen Sie die Option „Passwort“ und klicken „Next“ an:



In der folgenden Eingabemaske geben Sie dann im Feld „Username:“ Ihren persönlichen Benutzernamen und das Ihnen ebenfalls mitgeteilte Passwort ein:

A screenshot of the login form for the Erzdioezese Freiburg portal. At the top, there is a red banner with the text "Please log in". Below the banner, there is a message: "Log in here to establish a secure connection to your network resources." Underneath, there is a "Log in to:" label followed by the text "Passwort". Below that, there are two input fields: "Username:" with the text "Ihr Benutzername" and "Password:" with a series of dots representing a masked password. At the bottom, there is a red button with the text "Log in".

2. Beim **erstmaligen Aufruf** läuft nun eine Installationsroutine ab, in der Sie eine Reihe von Bestätigungen vornehmen müssen. Wie gesagt: diese Prozedur muss nur einmalig durchlaufen werden!

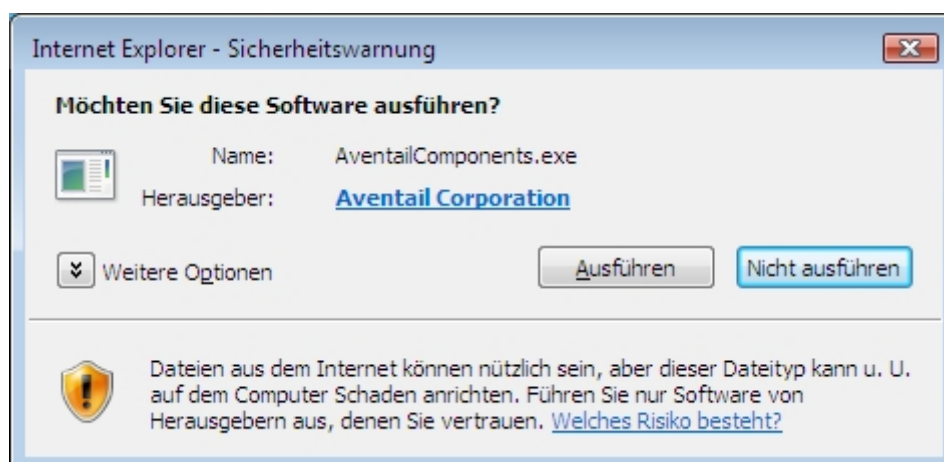
Aventail Access Manager

To enjoy broad access to resources on your network, you should install the Aventail Access Manager. This one-time process will set up components used to access your network, and ensure that they are kept up-to-date on this computer. Alternatively, you can proceed with limited Web-only access and install the Aventail Access Manager later.

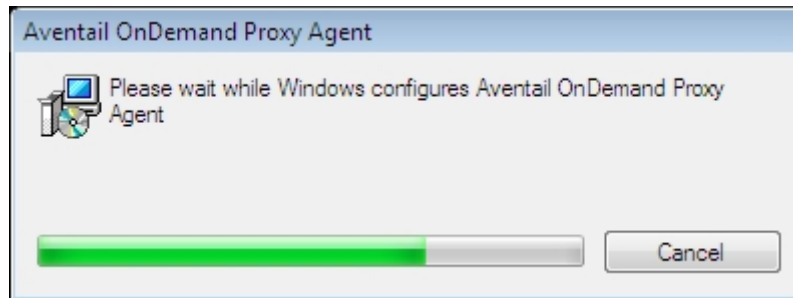
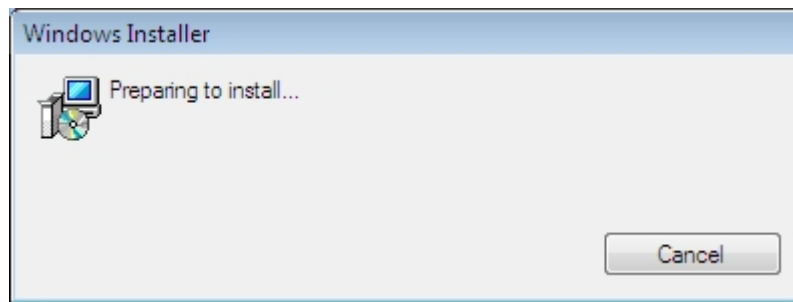
Important: Your personal firewall may ask you to grant permission to this program to access the internet. You must "unblock" or "permit" this request for the installation to succeed.

⌵ **More info**

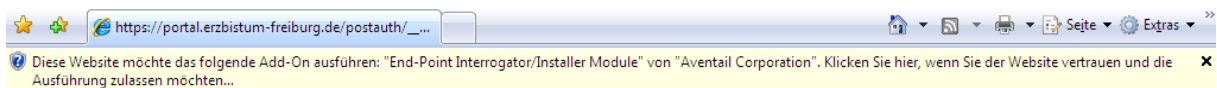
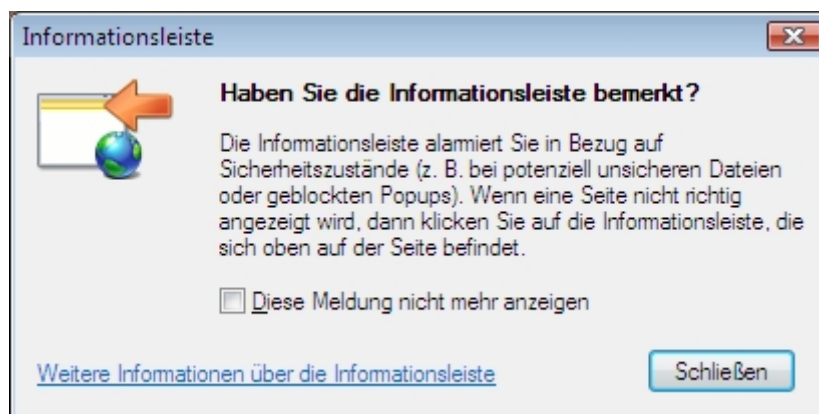
Klicken Sie auf „Install“, um den Aventail Access Manager zu installieren.



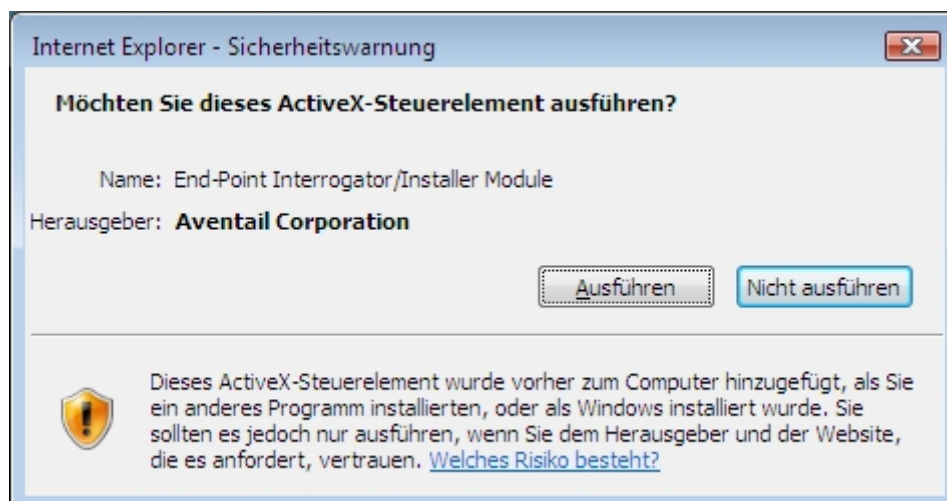
Falls die obige „Sicherheitswarnung“ erscheint, klicken Sie auf den Schalter „Ausführen“. Die Installation routine läuft nun automatisch ab.



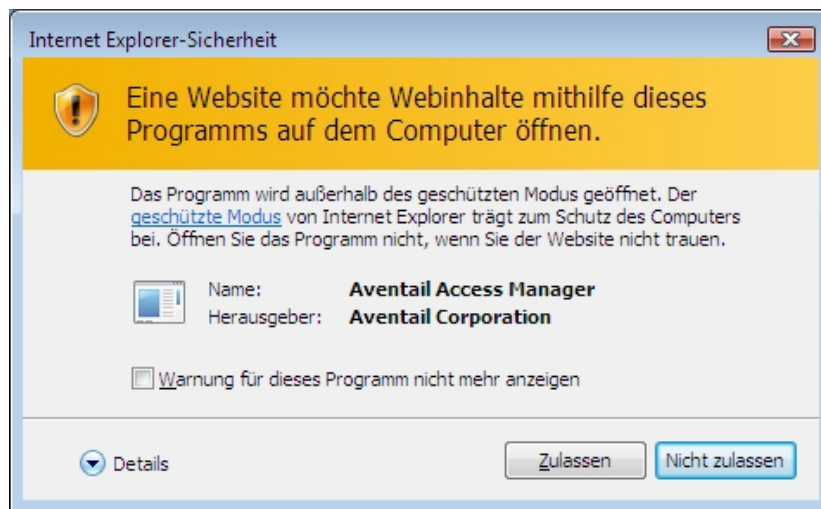
Je nachdem, wie Ihr Internet-Browser von den Sicherheitsstufen eingestellt ist, können während der Installationsprozedur Warnmeldung erscheinen:



Falls Ihr Browser Sie oben in der Informationsleiste nach der Vertrauenswürdigkeit der WEB-Seite fragt, bestätigen Sie die Seite als vertrauenswürdig und führen das ActiveX-Steuerelement aus.



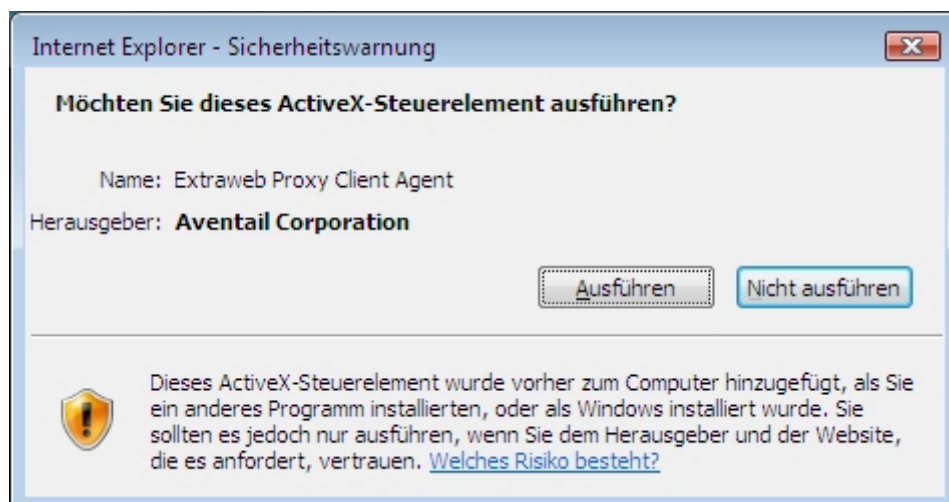
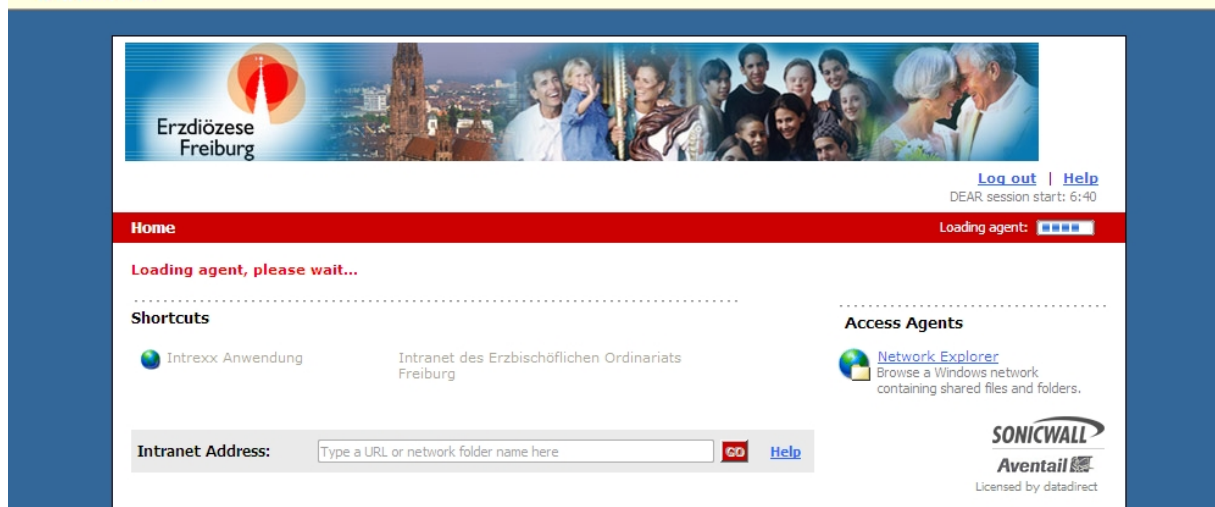
Falls auf Ihrem PC / Notebook das neue Betriebssystem Windows Vista installiert ist, kommt es noch zu weiteren Sicherheitsabfragen:

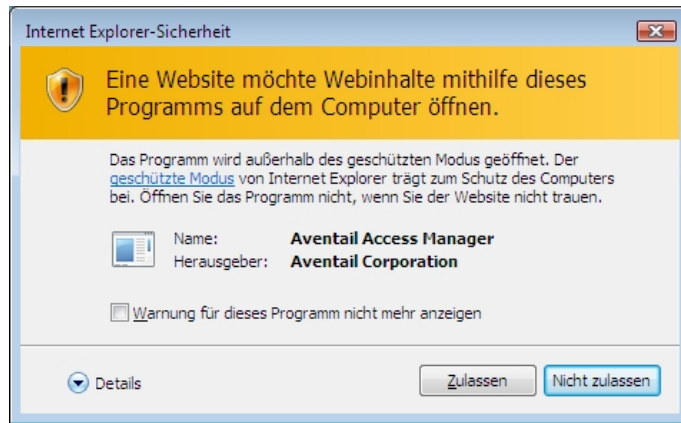


Auch hier muss Ihre Antwort stets bestätigend sein („Zulassen“).

3. **Nach der gelungenen Installation des Access-Managers** sollten Sie noch einmal auf eine mögliche Warnmeldung oben in Ihrem Browser achten und die Installation eines weiteren ActiveX-Steuerelements akzeptieren („Ausführen“ und „Zulassen“)

Diese Website möchte das folgende Add-On ausführen: "Extraweb Proxy Client Agent" von "Aventail Corporation". Klicken Sie hier, wenn Sie der Website vertrauen und die Ausführung zulassen möchten...

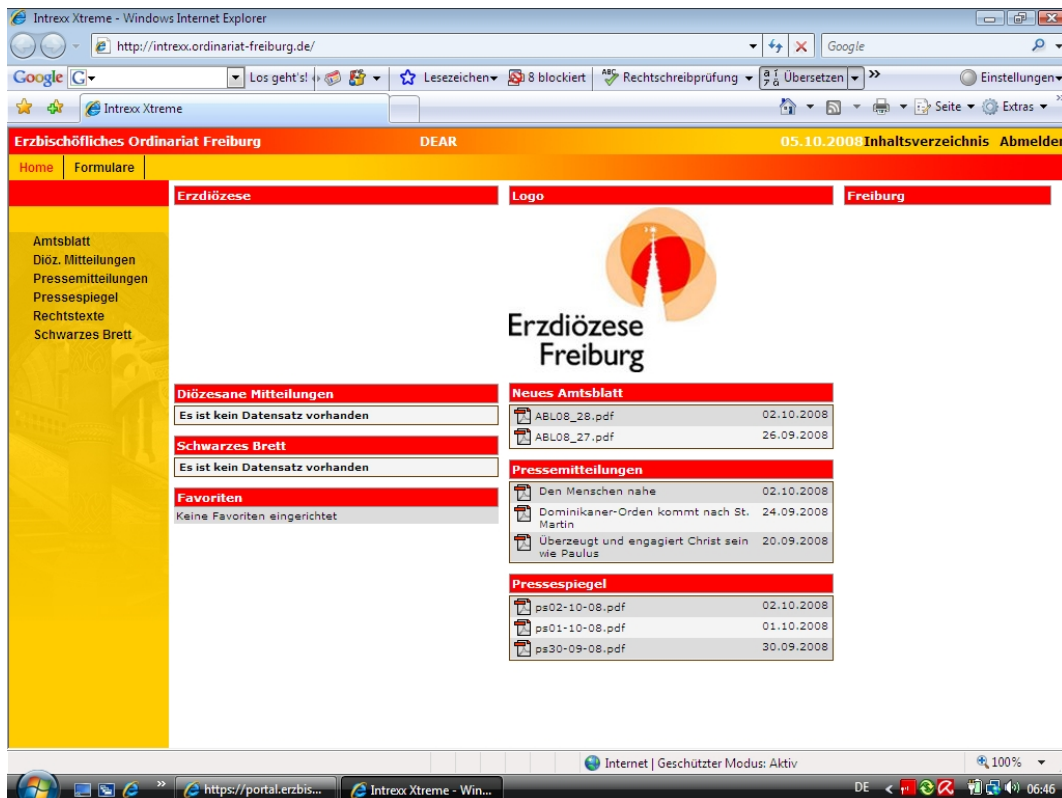




4. Damit sind Sie auf dem Intranet-Portal der Erzdiözese Freiburg angekommen.



Bestätigen Sie Ihren Besuchwunsch im Intranet durch einen Klick auf „Intrex-Anwendung“. So gelangen Sie auf die neue Intranet-WEB-Seite für Seelsorgeeinheiten.



Machen Sie sich mit den verschiedenen Angeboten vertraut. Für die meisten Dokumente (Amtsblatt, Pressespiegel etc.) benötigen Sie ein Programm, das in der Lage ist, Dokumente im PDF-Format („Portable Datafile Format“) zu lesen. Üblicherweise ist dies der „Acrobat Reader“, der inzwischen zur Standardausrüstung der PC-Software gehört. Falls beim Anklicken eines Dokuments nicht der PDF-Reader startet und Ihnen nur die Möglichkeit angeboten wird, das Dokument auf Ihrem PC zu speichern, ist kein PDF-Reader auf Ihrem PC installiert. Dies sollten Sie dann schnell nachholen!

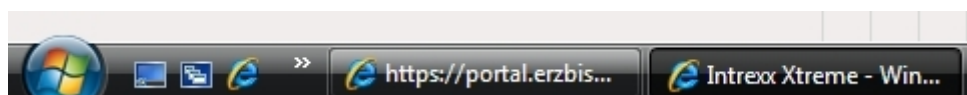
Das Intrexx-Portal für Seelsorgeeinheiten wird im Lauf der Zeit über die heutigen Angebote hinaus eine Reihe von Erweiterungen erfahren. Auch wird seine optische Darstellung und Nutzerfreundlichkeit verbessert.



Mit dem „Schwarzen Brett“ wurde eine virtuelle PIN-Wand geschaffen, auf der Sie Hinweise oder Anfragen ins Netz Stellen und so allen Seelsorgeeinheiten im Bistum zugänglich machen können. Die Intranet-Redaktion des Erzbistums wacht darüber, dass nur namentlich gekennzeichnete Beiträge mit allgemein interessierendem Inhalt eingestellt werden.

5. Verlassen des Intrexx-Portals

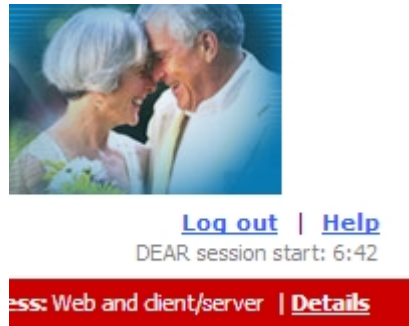
Am Ende einer Intrexx-Sitzung ist es wichtig, dass Sie sich ordnungsgemäß abmelden. Auf diese Weise wird vermieden, dass sehr viele inaktive Nutzer den Server belasten und die Zugriffszeiten langsamer machen. Da Sie für jede Intrexx-Sitzung gleichzeitig zwei WEB-Seiten geöffnet haben, das Portal des Erzbistums und die Intrexx-Anwendung,



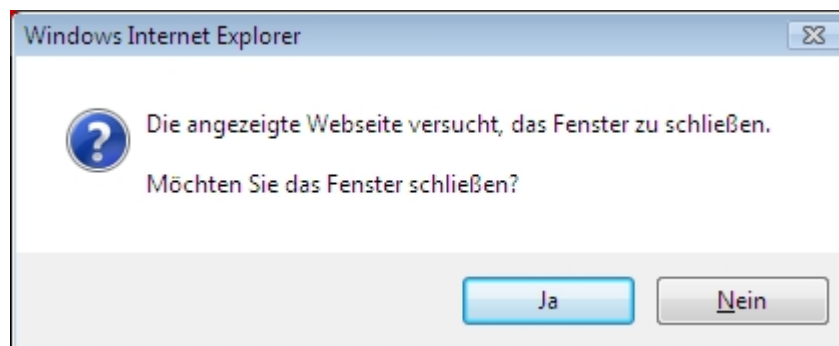
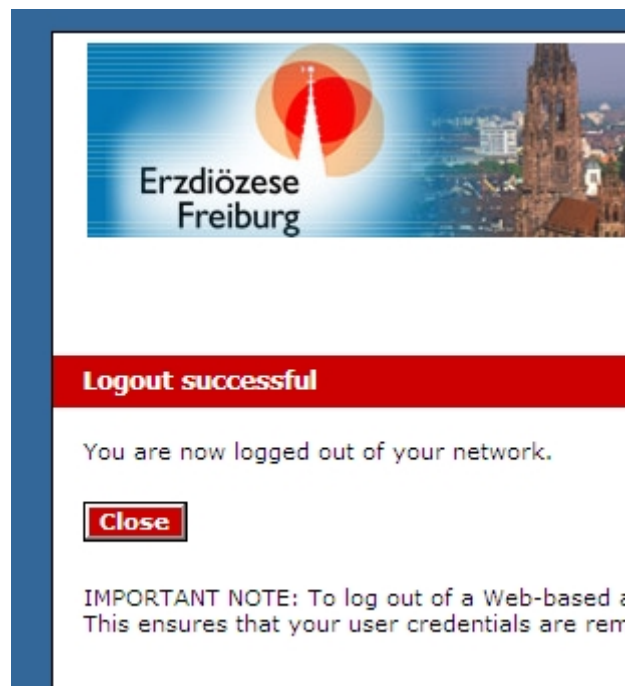
Melden Sie sich zuerst im Intrexx ab „(Abmelden“):



Und danach auf dem Portal („Log out“):



Mit „Close“ können Sie den Browser entweder schließen oder eine andere Internetadresse aufrufen.



Die hier vorgestellte Prozedur scheint auf den ersten Blick kompliziert zu sein. Lassen Sie sich davon nicht abschrecken. Mit ein wenig Erfahrung und Routine werden Sie in Zukunft mit wenigen Mausklicks Ihre Intrexx-Seiten auf dem Bildschirm haben. Die mehrstufige, hier vorgestellte, Installation erfolgt nur beim ersten Aufruf des Portals!

Auch wird es sinnvoll sein, wenn Sie sich die eingangs aufgeführte WEB-Adresse des Portals zu den „Favoriten“ Ihres Browsers zufügen, damit Sie das Portal immer gleich mit einem Mausklick aufrufen können.

Viel Erfolg und informativen Gewinn bei der künftigen Nutzung des Intranet-Portals!